

Inhalt

Vorbemerkung	5
Erstes Kapitel	
Zur Poetik der Ballade	6
1. Herkunft des Begriffs	6
2. Ballade und Romanze	9
3. Zur Struktur der Ballade	13
4. Merkmale des Gehalts	17
5. Eine Interpretation	20
Zweites Kapitel	
Zur Poetik des Erzählgedichts	28
1. Zur Geschichte der Ballade	28
2. Neue Formen des erzählenden Gedichts	31
3. Eine Interpretation	35
Drittes Kapitel	
Zur Vermittlung im Unterricht	39
1. Die Theorie vom »Balladenalter«	39
2. Ein Rückblick	43
3. Ziele der Balladenlektüre	54
4. Balladenlektüre und Symbolverständnis	58
5. Vom »Erleben der Dichtung« zu neuen Vermittlungsformen	60
Viertes Kapitel	
Texte und Kommentare	68
1. Johann Wolfgang von Goethe »Der Zauberlehrling«	68
2. Johann Wolfgang von Goethe »Der Totentanz«	75
3. Friedrich von Schiller »Der Handschuh«	79
4. Joseph von Eichendorff »Die zwei Gesellen«	82 ?4
5. Ludwig Uhland »Das Glück von Edenhall«	87
6. Heinrich Heine »Karl I.«	93

7. Annette von Droste-Hülshoff »Der Knabe im Moor«	98
8. Eduard Mörike »Die Tochter der Heide«	104
9. Theodor Fontane »John Maynard«	106
10. Börries von Münchhausen »Hunnenzug«	110
11. Erich Kästner »Kurt Schmidt, statt einer Ballade«	114
12. Bertolt Brecht »Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Wege des Laotse in die Emigration«	118
13. Marie Luise Kaschnitz »Hiroshima«	124
14. Marie Luise Kaschnitz »Dreimal«	128
15. Rainer Brambach »Paul«	132
Anmerkungen	134
Bibliographie	141